

II- 43 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 29 13

1990 -11- 22

A N F R A G E

der Abg. Mag. Praxmarer, Scheibner
an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Anerkennung von Hochschulberechtigungen in den USA

Mit den Vereinigten Staaten von Amerika besteht keine generelle Regelung für die Anerkennung von Hochschulberechtigungen. Die Beurteilung obliegt den jeweiligen amerikanischen Hochschulinstitutionen.

Grundlage dafür ist eine von der University of Minnesota erarbeitete Publikation mit dem Titel "A Study of the Educational System of Austria ...", dessen Inhalt wiederum auf Darstellungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport basiert. Diese Darstellungen dürften jedoch so gefaßt sein, daß österreichische Maturanten - wie einige konkrete Fälle zeigen - bei der Anerkennung Schwierigkeiten haben, manchen von ihnen sogar zunächst die Berechtigung zum Studium an einer amerikanischen Universität verweigert wird. So erging es z. B. einer HAK-Absolventin erst kürzlich, welche beabsichtigt, "Busines-Administration" und "Marketing" in Amerika zu studieren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist die oben genannte Studie "A Study of the Educational System of Austria ..." bekannt?

2. Ist es richtig, daß deren Inhalt auf einer Darstellung des Unterrichtsressorts beruht oder weichen die in der Studie getroffenen Feststellungen von dieser ab?
3. In welcher Weise können die Darstellungen Ihres Ressorts dazu beitragen, daß Absolventen bei der Anerkennung der Universitätsberechtigung in Amerika mit Schwierigkeiten zu rechnen haben, wie dies einige konkrete Fälle offensichtlich zeigen?
4. Wurde in dieser Frage bereits Kontakt mit dem Wissenschaftsressort bzw. mit amerikanischen Experten auf diplomatischem Weg aufgenommen, um die derzeitige Situation zu verbessern?
5. Wenn ja, welche Standpunkte werden dabei eingenommen?
6. Welche konkreten Schritte werden Sie in die Wege leiten, um sicherzustellen, daß Abschlüsse österreichischer Schulen auch entsprechend in Amerika anerkannt werden?